

Achte auf die kleinen Füchse!

Hoheslied 2,15:

Greift uns die Füchse, die kleinen Füchse,
die den Weinberg verwüsten, denn
unsere Weinberge blühen. (NeÜ)
(Beispiel: 1. Mose 37,1-11)



Dass Gott Wunder tut jeden Tag neu in vielen kleinen Dingen, das erlebe ich immer wieder und bin dankbar dafür. Dass Gott aber auch Geld schenkt, das hatte ich noch nicht erlebt: 2000 €! Und das kam so: Im Gebetsfrühstück am Donnerstag um 8 Uhr erzählte eine Teilnehmerin, dass in unserem Ort ein Auto abgebrannt worden sei. Da fuhr es mir durch den Kopf: Dein altes Auto mit der Aufschrift www.jesus-wartet.com ist ja dann erst recht gefährdet, und ich habe nur die notwendige Grundversicherung! Zu Hause angekommen, ließ ich es sofort mit Vollkasko versichern, damit ich wenigstens ein bisschen was ersetzt bekomme, falls es brennt. Eine Woche später hagelte es. Weil das Auto nun Vollkasko versichert war, bekam ich 2000 € für den Schaden. Ich habe ihn aber nicht richten lassen und ein zweites Wunder: nach einem Monat sah man auch die Beulen nicht mehr. Ich fühlte mich rundum reich beschenkt.

1. Achte auf das, was du sagst!

Vers 2: Josef berichtete seinem Vater, was seine Brüder Schlechtes taten.

Eph 4,29 ...redet was gut ist, was aufbaut, was notwendig ist und Segen bringt!

2. Achte darauf, dass du niemand bevorzugst!

Vers 3: Jakob hatte Josef lieber als alle seine anderen Söhne ... deshalb ließ er ihm ein prächtiges Gewand machen.

Dass ich nicht zu jedem eine innige Beziehung habe, ist normal, trotzdem soll ich gerecht bleiben und keinen unrechtmäßig bevorzugen.

3. Vergleiche nicht, was man nicht vergleichen kann!

Halte dem anderen nicht immer wieder vor, dass ein anderer die Sache viel besser macht als du. Jeder hat andere Stärken und Neid auf andere ist ein schlechter Berater und macht blind für das Gute.

4. Lass keine bittere Wurzel in deinem Herzen aufwachsen!

Vers 4: „Als seine Brüder sahen, dass ihr Vater ihn mehr liebte als sie alle, hassten sie ihn (Josef) und konnten kein freundliches Wort mehr mit ihm reden.

Sprüche 14,30: „Gelassenheit hält auch den Körper gesund, aber Eifersucht ist Eiter in den Knochen.“ Rede mit Jesus über deine Bedrängnis! Bedenke, dass ER auch deine Sünden vergeben hat und suche einen Weg zur Versöhnung!

5. Hüte dich vor Hochmut!

Vers 5: Josef erzählte ihnen seinen Traum, da wurde der Hass der Brüder noch größer.

Du musst nicht jedem sagen, was du weißt. Bei 1. Petrus 5,5b heißt es (NeÜ):

„Doch alle müsst ihr im Umgang miteinander Bescheidenheit an den Tag legen.

Denn Gott widersetzt sich den Hochmütigen, nur den Demütigen erweist er Gnade.“